

Der Protest gegen Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine kann viele Gesichter haben. In Finnland zum Beispiel, dem Land, in dem das Luftgitarrenspielen und/oder das Frauentragen bis zum Extrem getrieben wurden, formiert sich eine weitere ausgefallene Idee, die dem Protest gegen den Krieg dient.



(Foto: Daniel Sandoval)

Unter dem Motto „Sammele die Hundescheiße und bringe sie zur russischen Botschaft“, organisieren sich die Hundebesitzer*innen von Helsinki zu ihrem ganz eigenen Ausdruck ihres Widerstandes.

In einer Facebook-Gruppe, bei der es um Recycling im Helsinkier Bezirk, in dem sich die russische Botschaft befindet, geht, wurde dazu aufgerufen, die Hundehaufen der eigenen Vierbeiner der Russischen Botschaft zu überlassen.

Sofi Oksanen, die momentan wichtigste Schriftstellerin Finnlands, teilt diesen [Kommentar](#):

„Eine der kreativsten Protestideen! Das kommt aus Helsinki, Finnland. Finnische Hundebesitzer demonstrieren [...]“

Ob es bereits zu Aktionen gekommen ist, ist bislang unbekannt. Es scheint jedoch nicht unwahrscheinlich zu sein, dass der Aufruf seine Wirkung nicht verfehlt - immerhin hat die besagte FB-Gruppe knapp 30.000 Mitglieder.

Unser QUIZ zum Thema FINNLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)

ap